WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 18 | Sonnabend, 2. Mai 2026

Ihre Immobilie

WIR machen das für SIE!

Verkauf + Objektsuche
Neubau + Sanierung
Finanzierung + KfW

CONTACT Maklerservice - Immobilien
F. Krabbe
Bahnstraße 85, 19322 Wittenberge
0172/ 3263680
info@contactmakler.de





Orte mit verbindender Kraft

Internationaler Museumstag: Stadtmuseum in Wittenberge lädt ein zum Entdecken und Ausprobieren



Das Wittenberger Stadtmuseum im Frühling.
Fotos: Marcel Steller

WITTENBERGE. Am Sonntag, dem 17. Mai, findet der 48. Internationale Museumstag statt und das Stadtmuseum „Alte Burg“ Wittenberge öffnet wieder seine Türen für alle Interessierten. Es gibt viel zu entdecken. Museen in ganz Deutschland und weltweit laden an dem Tag dazu ein, die verbindende Kraft der Kultur zu entdecken. In Zeiten gesellschaftlicher, kultureller und politischer Brüche setzen Museen an diesem Tag ein Zeichen für Dialog, Verständigung und Zusammenhalt. Der Internationale Museumstag rückt die Rolle der Museen als Orte des Austauschs in den Mittelpunkt, die Brücken bauen zwischen Kulturen und Generationen und Geschichte sowie Gegenwart gemeinsam aushandeln.

Das Motto „Museums uniting a divided world - Museen vereinen eine geteilte Welt“ bezeugt die verbindende Kraft von Museen, die als Orte des Dialogs, der Verständigung und der Bewältigung von gesellschaftlichen sowie politischen Konflikten fungieren. Im Stadtmuseum „Alte Burg“ in Wittenberge, dem ältesten noch erhaltenen Wohnhaus der Stadt, können Besucherinnen und Besucher Geschichte nicht nur ansehen, sondern aktiv erleben. Vor zwei Jahren hatten Wittenberger und Gäste im Rahmen einer großen Befragung die Gelegenheit, ihre Wünsche und Anregungen für die zukünftige Ausrichtung des Museums einzubringen. Viele dieser Vorschläge werden nun Schritt für Schritt umgesetzt und lassen das Haus in neuem Glanz erstrahlen.

Beliebt auch bei kleinen Entdeckern: die Stadtplanwürfel im Stadtmuseum „Alte Burg“ Wittenberge.

Damit entsteht ein Ort, der nicht nur bewahrt, sondern sich kontinuierlich weiterentwickelt und die Menschen vor Ort aktiv einbezieht. Besonders anschaulich wird dieser Wandel durch die erste Anschaffung für den künftigen Teil der Ausstellung zu den Wittenberger Großbetrieben: Auf neun großen Sitzwürfeln sind verschiedene Stadtpläne aus den Jahren 1791 bis 1990 abgebildet, die die Veränderung des Stadtbildes über zwei Jahrhunderte hinweg unmittelbar sichtbar werden lassen. Wer die Würfel zusammensetzt und die Karten miteinander vergleicht, kann eindrucksvoll nachvollziehen, wie rasant sich Wittenberge im Laufe der Zeit entwickelt und ausgedehnt hat. Lernen wird hier zum Erlebnis, und Geschichte buchstäblich begreifbar.

Auch das kleine Museumscafé, das im Jahr 2022 entstanden ist, wird derzeit weiter modernisiert und qualifiziert. Es lädt zum Verweilen ein und bietet als Highlight am Museumstag frischen, selbstgebackenen Kuchen sowie verschiedene Getränke an. Damit wird der Museumsbesuch nicht nur zu einer kulturellen, sondern auch zu einer kulinarischen Pause.

Der internationale Museumstag am 17. Mai steht in der „Alten Burg“ ganz im Zeichen des Entdeckens, Ausprobierens und Mitmachens. An diesem besonderen Tag ist der Eintritt für alle Gäste frei. Das Museum lädt damit ausdrücklich dazu ein, die Stadtgeschichte Wittenberges neu zu entdecken, die Modernisierung des Hauses mitzuerleben und einen abwechslungsreichen Tag voller Eindrücke zu verbringen. *dre*



Einblick in das Museumscafé im Stadtmuseum „Alte Burg“ Wittenberge.

Leitungen für Regenwasser in Steffenshagen

PRITZWALK/STEFFENSHAGEN. Eine neue Regenwasserleitung hat die Stadt Pritzwalk in Steffenshagen anlegen lassen. Kürzlich war die Bauabnahme. Das Sickerbecken gegenüber dem Gemeindehaus an der Dorfstraße lässt den Umfang der Arbeiten erahnen: Ein großer Teil der Arbeitsleistungen liegt in Form von Leitungen im Boden. Diese ziehen sich von der Dorfstraße in Richtung Westen über mehrere Grundstücke bis in eine landwirtschaftliche Fläche hinein. Zum Projekt gehörten der Rückbau von etwa 90 Metern maroder Betonleitung, der Bau des Sickerbeckens, die Herstellung einer Überfahrt, der Bau von 680 Metern Rohrgraben bis in 2,25 Meter Tiefe sowie die Verlegung von 680 Metern Entwässerungsrohrleitung aus wandverstärktem Kunststoffrohr. Außerdem wurden sechs Betonschächte hergestellt und Grabenböschungen befestigt. *WS*

Sensenkurs im Elbgarten

WITTENBERGE. Im Gemeinschaftsgarten in Wittenberge (Klärenweg 35) findet am Sonntag, dem 10. Mai, von 15 bis 18 Uhr ein Sensenkurs statt. Gemeinsam mit dem „Sensen-Mann“ Stefan Reinsch lernen die Teilnehmer Wissenswertes über Sensen, Dengeln (das Schärfen der Sense) und die Entwicklung der biologischen Vielfalt auf der Wiese. Der Kurs führt zudem in die traditionelle Mahd mit der Sense ein. Diese verbraucht keinen Kraftstoff, ist fast geräuschlos und hält den Körper in Schwung. Dengeln und Mähen werden praktisch geübt, wofür eine passende Sense bereitgestellt wird. Wer schon eine Sense oder Sensenblätter hat, sollte sie auf jeden Fall mitbringen. *WS*

Zur Teilnahme am Kurs ist eine verbindliche Anmeldung per E-Mail: vorstand@elbgartenwittenberge.de nötig. Es gibt eine Gebühr.

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11

info.prg@
wochenspiegel-brb.de

Workshop rund um Kräuter

WITTENBERGE. Der Elbgarten Wittenberge bietet am Samstag, dem 9. Mai, von 10 bis 13 Uhr einen Kräuterspaziergang mit anschließender Herstellung einer Suppe an. Gemeinsam mit der Kräuterfrau Mirjam Cott lernen die Teilnehmer Kräuter kennen, sammeln und verarbeiten sie. Nach der Begrüßung mit Kräutergetränken und einem gemeinsamen Spaziergang durch den Elbgarten, bei der die Teilnehmer von der Expertin Mirjam Cott viel über die verschiedenen Kräuter und ihre Anwendung erfahren, stellen sie zum gemeinsamen Mittagessen eine typische Frühjahrssuppe her. Zum Abschluss gibt es ein Handout in Wort und Bild, das Informationen und Rezepte über Kräuter enthält, damit die Teilnehmer auch in Zukunft ihre eigenen Rezepte mit Wildkräutern zubereiten können. *WS*

Zur Teilnahme ist eine verbindliche Anmeldung per E-Mail: vorstand@elbgartenwittenberge.de nötig. Es gibt eine Gebühr.

Straßenflohmarkt in Wutike

WUTIKE/GUMTOW. Der Kulturverein zum „Großen Stein“ in Wutike organisiert am Samstag, dem 9. Mai, zum zweiten Mal einen Straßenflohmarkt. Beginn ist um 10 Uhr. Entlang der Dorfstraße werden vor den Häusern die Verkaufsstände aufgebaut und es gibt viele kulinarische Köstlichkeiten. *WS*

TROCKEN24.de

NOTFALL **0152-37245274**
bei Wasser- und Brandschäden

19322 Wittenberge · Perleberger Str. 153
www.trocken24.de

Steuern? Wir machen das.
Bärbel Oschmann • Beratungsstellenleiterin
Maxim-Gorki-Straße 57 • 16868 Kyritz
Baerbel.Oschmann@vlh.de
☎ 033971 866410
GEPRÜFT NACH ZVL DIN 77700

Vereinigte Lohnsteuerhilfe
www.vlh.de Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.“

TRAVA SOLAR
Solaranlage (10 kWp)
mit Speicher und Wechselrichter
JETZT NUR
11.900 €*

*Angebot nur für kurze Zeit
☑ inkl. Montage und Anmeldung
☑ Finanzierung möglich
☑ optional mit Stromgenerator
☑ regionaler Handwerksbetrieb
JETZT BERATEN LASSEN!
14624 Dallgow-Döberitz, Franz-Liszt-Str. 55
0 33 22 / 8 50 79 58 - www.trava-solar.de

De Lenzmand

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*

Endlich, endlich büst du dor,
schön as all de annern Johr,
wurtau ik mi düchtig freu,
wunnerschöner Lenzmand Mai!

In dat Holt, in Feld un Wisch
gräunt 't un bläuht 't un rückt 't so frisch
un dat oll Hart kloppt in mi
werrer jung, so frank un frie!

Mai, du giwst mi niegen Schwung!
Olle Leiw ward werrer jung.
Wat mi quält hett letzt' halw Johr,
is mit eins nu nich miehr dor!

Hell un blaag de Häben strahlt,
väl, väl schöner noch as malt,
un ik fläut't nah junge Diern'?
Segg mi mal – wur künn 't passiern?!

Un ik weit, wenn 'n Kukuk röppt,
dat mi nu kein Unheil dröppt,
denn in mien Tasch kloetert Geld…
Ach, wur schön is doch de Welt!
Helmut Hillmann



Eine Saga über Mut und Herkunft

Lesung mit der Autorin Anja Marschall am 29. Mai in der Stadtbibliothek Pritzwalk



Autorin Anja Marschall. Foto: Frauke Ibs

„Hotel Vier Jahreszeiten" heißt die Reihe von Anja Marschall. Foto: Stadt Pritzwalk

PRITZWALK. Die Autorin Anja Marschall ist am Mittwoch, dem 29. Mai, ab 18 Uhr in der Stadtbibliothek Pritzwalk zu Gast. Sie liest kleine Episoden aus dem ersten und zweiten Band ihrer Saga „Hotel Vier Jahreszeiten". „Die Gäste erleben eine fesselnde Geschichte über Mut, Liebe und den unerschütterlichen Willen, seinen eigenen Weg zu gehen – all das vor der eindrucksvollen Kulisse eines der berühmtesten Hotels in Hamburg", heißt es aus der Stadtbibliothek.

Anja Marschall liest nicht nur aus ihren Büchern. Sie erzählt auch etwas über sich und die Entstehung der Saga, in deren Mittelpunkt Luise steht, die als einfache Wäscherin im Jahr 1914 im Armenviertel aufwächst und die Chance bekommt, im mondänen Hotel „Vier Jahreszeiten" zu arbeiten. Dabei muss sie nicht nur hart arbeiten, sondern entdeckt auch die Wahrheit über ihre Herkunft und findet eine Familie, die sie zu schützen bereit ist.

Der zweite Band führt in die 1920er Jahre. Luise ist inzwischen stellvertretende Hausdame und steht erneut vor großen Herausforderungen und Entscheidungen, die ihr Leben für immer verändern werden. Die Autorin Anja Marschall veröffentlicht seit 2012 Kriminalromane, Thriller und historische Romane. *WS*

➡ Die Lesung mit Anja Marschall beginnt um 18 Uhr, Einlass ist bereits um 17.30 Uhr. Reservierungen sind direkt in der Stadtbibliothek oder telefonisch unter der Nummer 03395/302573 möglich.



Hits von Billy Idol

Nach dem Erfolg vom vergangenen Jahr ist die Cover-Band „Rebel Idol" erneut zu Gast in Olafs Werkstatt. Die Band gibt am Samstag, dem 30. Mai, ab 19.30 Uhr ein Konzert auf der Neustädter Kleinkunstbühne. „Rebel Idol" spielen eine Show, die sich ganz der inzwischen vier Jahrzehnte währenden Karriere von Billy Idol widmet. Die Band zelebriert seine erfolgreichsten Hits wie Rebel Yell, Flesh For Fantasy, White Wedding und Sweet Sixteen. Gerockt werden aber auch neue Songs des englischen Punk-Rockers. Veranstalter Olaf Krause freut sich sehr, die Band erneut auf seiner Bühne begrüßen zu dürfen. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

➡ Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de

„Nimm die Welt in die Hand"

Die Stern Combo Meissen kommt ins Kultur- und Festspielhaus Wittenberge

WITTENBERGE. Am Freitag, dem 9. Oktober, Uhr gastiert die Stern Combo Meissen um 19.30 Uhr mit ihrem Programm „… und die Wege sind noch weit" im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge. Die Band zählt zu den prägenden Formationen des deutschen Artrock und steht seit mehr als sechs Jahrzehnten für anspruchsvolle Rockmusik mit literarischen und konzeptionellen Bezügen.

Auch auf der Tour 2025/26 verbindet die Stern Combo Meissen neue Songs mit bekannten Stücken aus ihrer langen Bandgeschichte. Titel wie „Der Kampf um den Südpol", „Der weite Weg", „Stundenschlag", „Wir sind die Sonne", „Eine Nacht" oder „Nimm die Welt in die Hand" gehören ebenso zum Repertoire wie Ausschnitte aus dem Konzeptwerk „Weißes Gold".

Auf der Bühne stehen neben Bandgründer Martin Schreier, Sänger und Keyboarder Manuel Schmid, Schlagzeuger Frank Schirmer, Bassist Axel Schäfer, Keyboarder Sebastian Düwelt sowie Gitarrist Michael Lehrmann. Gemeinsam mit ihrer langjährigen Technikcrew sorgt die Band für den charakteristischen „Stern"-Sound, der Generationen von Fans begleitet hat.

Gegründet wurde die Gruppe 1964 in Meißen von Martin Schreier und weiteren Musikern. Anfang 2024 bis Herbst 2025 war die Band auf großer Jubiläumstour zum 60-jährigen Bestehen unterwegs und spielte mehr als 60 Konzerte. Die Tour zeigte eindrucksvoll, dass die Stern Combo Meissen auch nach sechs Jahrzehnten nichts von ihrer musikalischen Neugier verloren hat. Rückenwind erhielt die Band zudem durch das 2024 erschienene Werk „Die Himmelsscheibe von Nebra", das sich mit der kulturhistorisch bedeutenden Bronzescheibe beschäftigt. Das Album wurde von Publikum und Medien gleichermaßen positiv aufgenommen. Sänger, Keyboarder und Komponist Manuel Schmid prägt dabei als kreativer Motor maßgeblich den aktuellen Sound der Band.

Mit mehr als einem Dutzend Studioalben und einem umfangreichen Songkatalog bleibt die Stern Combo Meissen auch heute eine feste Größe der deutschen Rockmusik – und es steht ein Konzertabend an, der Vergangenheit und Gegenwart dieser besonderen Band miteinander verbindet. *WS*

➡ Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/9291-81/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de oder online über www.kulturhaus-wittenberge.de



Artrock mit Stil: Die Stern-Combo Meissen gastiert im Oktober in Wittenberge. Foto: Marc Opre

Anzeige



RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT

Stadtwerke Wittenberge GmbH		**Tel. 0 38 77/95 44 44**
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
WG „Elbstrom" e. G.		**Tel. 0 38 77/95 22 59**
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		**Tel. 0 38 76/61 32 31**

ZIMMEREI

M. Gierz	**Rabensteig 10**	**Tel./Fax 0 38 777/6 87 07**
	19322 Wittenberge	**Funk 0172/7 82 05 44**

HAUSMEISTERDIENSTE

W. Duwe	**Parkstraße 90**	**Tel. 0 38 77/56 57 34**
Malerbetrieb &	**19322 Wittenberge**	**Fax 0 38 77/56 57 36**
weitere Dienstleistungen		

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Fax-Notruf für Gehörlose: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport:
0331/1 92 22

Apotheken:
0800/0 02 28 33

Frauen in Not:
03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge:
0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker:
0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

Weißer Ring:
116 006

Giftnotruf Brandenburg:
030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon:
0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte:
116 117
Augenärzte:
0331/98 22 98 98
Kinderärzte:
01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst:
0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge,
Perleberg,
Bad Wilsnack und
Plattenburg

Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@
maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@
wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Mediaberatung
Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter
maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter



Es war wieder einmal ein Publikumsrenner: das „Anradeln in der Prignitz".

Rekordbeteiligung beim Anradeln

Starker Auftakt für die neue Radsaison mit insgesamt 14 480 erradelten Kilometern

PRITZWALK. 481 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie 14 480 gemeinsam erradelte Kilometer! Damit hat das diesjährige „Anradeln in der Prignitz" in Pritzwalk ein starkes Zeichen für den Start in die Radsaison 2026 in der Reiseregion Prignitz gesetzt. Bei herrlichstem Frühlingswetter und inmitten des „Frühlingserwachens" wurde die Veranstaltung erneut zu einem Höhepunkt für Einheimische und Touristen.

Offiziell eröffnet wurde das Anradeln von Landrat Christian Müller (SPD) und Pritzwalks Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos). Gemeinsam begrüßten sie die Radbegeisterten sowie Vertreterinnen und Vertreter von insgesamt 13 Kommunen, die sich in der Veranstaltung nach und nach präsentierten. Darunter auch das Amt Putlitz-Berge, das erstmals beim Anradeln mit dabei war.

Ein besonderer Programmpunkt war das Gewinnspiel des Hauptsponsors Sparkasse Prignitz, bei dem durch den Vorstandsvorsitzenden Markus Volke und Landrat Christian Müller drei Hauptpreise verlost wurden. Der erste Preis – ein Gutschein über 500 Euro für ein neues Fahrrad – ging an Gerd Schankweiler aus Wittstock. Darüber hinaus ehrte die Tourismus- und Wirtschaftsförderung mit Preisen von den Kommunen besondere Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Als jüngste Radlerin wurde Pia Nitsche ausgezeichnet, als ältester Teilnehmer Horst Petz. Die Gruppe, die gemeinsam die meisten Kilometer erradelte, stellte erstmals die Rosenstadt Wittstock und durfte sich über den begehrten Wanderpokal vom „Fahrradhandel Raugsch aus Wittenberge" freuen.

Auch das Thema nachhaltige Mobilität spielte eine wichtige Rolle. Radwegekoordinatorin Jacqueline Fuhrmann stellte gemeinsam mit Elisabeth Jänsch, Mobilitätsmanagerin des Landkreises Ostprignitz-Ruppin, das diesjährige Stadtradeln vor. Vom 3. bis 23. Juni 2026 heißt es wieder: „Auto stehen lassen, App anschalten und mit dem Rad so viele Kilometer sammeln wie möglich", so Jacqueline Fuhrmann von der Tourismus- und Wirtschaftsförderung Prignitz mbH. Mit dem Aufruf soll erneut ein Zeichen für klimafreundliche Mobilität gesetzt werden.

Ein emotionaler Moment war zudem die Staffelstabübergabe an Wittenberge. Damit steht bereits fest: Das nächste Anradeln findet am 17. April 2027 in Wittenberge statt – nur drei Tage vor der Eröffnung der Landesgartenschau. Damit erwartet die Teilnehmenden im kommenden Jahr ein besonderes Erlebnis aus Radfahren, Natur und Veranstaltungsatmosphäre.

Den gelungenen Veranstaltungstag ließ Pritzwalk mit einer Einladung zum Abendprogramm ausklingen. Bei Musik und Tanz wurde noch bis in die Abendstunden gefeiert. Das Anradeln 2026 unterstrich einmal mehr die Bedeutung der Prignitz als attraktive Radreiseregion und machte Lust auf eine aktive Saison auf zwei Rädern. *WS*



Sieger des Gewinnspiels vom Hauptsponsor Sparkasse Prignitz ist Gerd Schankweiler (Mitte) aus Wittstock. Sein Gewinn: ein Gutschein über 500 Euro für ein neues Fahrrad. Fotos: Mike Laskewitz, J. Fuhrmann, Tourismusverband Prignitz e.V.

9. Mai – Tag der Städtebauförderung

PERLEBERG. Der Tag der Städtebauförderung findet am Samstag, dem 9. Mai, statt. Der Tag steht unter dem Motto „Lebendige Orte, starke Gemeinschaften" und legt den Fokus auf die Wirkung der Städtebauförderung vor Ort. Die Stadt Perleberg präsentiert das aktuelle Bauprojekt der GWG Wohnungsgesellschaft mbH Perleberg/Karstädt in der Heilige-Geist-Straße 3 und 4. Geplant ist eine zweistündige Veranstaltung, in der das Bauvorhaben sowie die Räumlichkeiten im benachbarten Gebäude Karl-Marx-Straße 9/10 der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Treffpunkt ist um 14 Uhr der Innenhof der Heilige-Geist-Straße, hinter dem Bauvorhaben der Gebäude Nr. 3/4. *WS*



Das Haus in der Karl-Marx-Str. 8 in Perleberg wurde jüngst von der GWG saniert. Foto: GWG Wohnungsgesellschaft mbH

•RESTAURANT
•THEATER
•BOWLINGBAHN
•FUSSBALL-LOUNGE
OlafsWerkstatt
ehem. C. Lüdecke Landmaschinen: seit 1862
☎ 03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.
Michael Ranz -
Kabarett zum Herrentag
Donnerstag, 14. Mai | 15 Uhr | 23,90 €

Einladung zur Renovierungsschau
Fr., 08.05.26 9–18 Uhr • Sa., 09.05.26 10–14 Uhr
PORTAS®-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg
0 39 37 / 8 54 94 • www.dr-scholz.portas.de
Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:
Fenster Küchen Türen Treppen
Besuchen Sie unsere Ausstellung, rufen Sie uns an! • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

Waterloo THE ABBA SHOW mit STREICHQUARTETT
09.05.2026 ab 19:30 Uhr KULTURHAUS PRITZWALK
VORVERKAUF:
Kulturhaus Pritzwalk, Kietz 63, 16928 Pritzwalk
03395-401117
Reisebüro Relax Pritzwalk, Grünstraße 1, 16928 Pritzwalk
03395-308411
Eventim:
01806 570070
& Reservix:
0761 88849999

Fahrrad Raugsch
2x IN WITTENBERGE
Am Stern 3 und Bahnstraße 93
Tel. 03877 957 48 26 • Mobil 0171 935 65 09
steffen.raugsch@googlemail.com
www.fahrrad-raugsch.de

5000 Rosen für Wittenberge

An den „Tagen des offenen Ateliers" gibt es bei Masha Lofft Kunst zum Mitmachen

WITTENBERGE. Am Wochenende des 2. und 3. Mai (Samstag und Sonntag) öffnet jeweils in der Zeit von 11 bis 17 Uhr in Wittenberge im Rahmen der Veranstaltung „Offene Ateliers" die Mitmach-Galerie am Stern der Künstlerin Masha Lofft. Gemeinsam mit der Gastkünstlerin Birka Stövesandt macht und präsentiert sie Textilkunst. Birka Stövesandt ist vielen noch bekannt als Leiterin des Heimatmuseums Wittenberge. Sie zeigt Raumkunst aus Wolle und Seide als Teppich, Schalen, Lampen sowie Accessoires. Gleichzeitig ist sie neben vielen anderen Teil des Elbe-Rosen Projektes: „5000 Rosen für Wittenberge, macht alle mit!"

Aus den 5000 Rosen entsteht zur Landesgartenschau 2027 in Wittenberge in der Galerie am Stern jeden Dienstag und Mittwoch in der Zeit von 16 bis 18 Uhr ein raumhohes Wandbild aus den gefilzten Rosen in den Farben des Regenbogens. „Macht alle mit!", ermuntert die Künstlerin Masha Lofft nun wieder alle Bürger und Interessierten. Montiert auf der Innenwand der Blumenhalle und lichtilluminiert, entsteht eine gemeinschaftliches Kunstprojekt, angefertigt von den Bürgern und Bürgerinnen der Stadt Wittenberge und ihren Freunden.

An den beiden Tagen kann jeder das Filzen einer Rose einmal selbst unter Anleitung Geübter ausprobieren. Dies dauert etwa 15 Minuten lang. Gefertigt sind bereits jetzt schon 3178 Rosen von mehr als 700 Kunstbegeisterten. Sie werden alle zu „Elbe-Rosen". „Wir suchen nun die eintausendste Teilnehmerin oder den eintausendsten Teilnehmer, die oder der dann auch zur Elbe-Rose wird!", so Masha Lofft.

Immer am ersten Maiwochenende kann man die „Offenen Ateliers" der Bildenden Künstler in der Prignitz besuchen. Die Veranstaltung findet jeweils landesweit statt: Jedes Jahr laden Brandenburger Künstler interessierte Besucher in ihre Ateliers ein. *dre*



Künstlerin Masha Lofft (l.) mit Teilnehmern des Projekts – sie alle wurden schon zu „Elbe-Rosen". Foto: Dorina Konert



Aufsteigen. Losfahren. Weiterkommen.
Ob auf dem Rad oder im Leben: Wer losfährt, will ankommen. Als Hauptsponsor des Anradelns sind wir mehr als nur Unterstützer – wir stehen für die Menschen in unserer Region. Verlässlich, nah und immer mit Rückenwind für die nächsten Ziele.
Weil's um mehr als Geld geht.
Sparkasse Prignitz

Gefiederte Mitbewohner

„Stunde der Gartenvögel“: Mitmachaktion vom 8. bis zum 10. Mai



Foto: Adobe Stock/Chris9923

Was wäre ein Garten ohne Vögel? Ihr Gesang verzaubert uns jedes Mal wieder. Das ist auch ein Grund dafür, warum die Beteiligung an Aktionen „Stunde der Wintervögel“ und „Stunde der Gartenvögel“ des Naturschutzbunds (Nabu) und dessen bayerischen Partners Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV) so groß ist. Bundesweit machten im Januar 145 000 Menschen mit. Die ehrenamtliche Vogelzählung gibt Hinweise darauf, wie sich die Vogelbestände in Deutschland entwickeln.

Am Wochenende vom 8. bis zum 10. Mai ist es wieder so weit. Die Teilnahme an der Stunde der Gartenvögel ist einfach. Wer mitmachen möchte, sucht sich an dem Wochenende für eine Stunde einen festen Beobachtungsplatz im Garten, auf dem Balkon oder im Park. Notiert wird dabei von jeder Vogelart die höchste Anzahl an Tieren, die gleichzeitig zu sehen sind. Das ist wichtig, damit Vögel, die zwischendurch wegfliegen, nicht doppelt gezählt werden. Alle gesichteten Vögel werden in einem Online-Formular eingetragen. Näheres unter www.stundedergartenvoegel.de.

Die Zählaktion durch Laien gibt nur grobe Hinweise auf die Verbreitung bestimmter Arten. Bei der letzten „Stunde der Wintervögel“ Anfang Januar wurden bei hoher Beteiligung so wenig Vögel gemeldet wie noch nie. Pro beteiligte Person waren es 32 Tiere. Zum Vergleich: 2011 wurden im Schnitt noch fast 46 Vögel gemeldet. Es wurde insgesamt ein kontinuierlicher Rückgang der Zahlen beobachtet. Das betrifft vor allem die Haus- und Feldsperlinge, die trotzdem bei den Wintervögeln die Liste der Arten anführen. Andere häufige Arten wie Amsel, Kohlmeise, Blaumeise, Rotkehlchen und Buchfink wurden teilweise häufiger gemeldet, während seltenere Arten oft noch seltener gemeldet wurden.

Die Gründe für den Rückgang der Vogelbestände sind vielfältig. Neben dem Verlust an Lebensräumen können Störungen durch Extremwetter wie Hitze- und Dürreperioden eine Rolle spielen, teils auch neue Krankheitserreger. Der Amsel zum Beispiel macht das aus Afrika stammende Usutu-Virus zu schaffen, das durch Stechmücken übertragen wird und für Amseln tödlich verläuft. Häufiger gesichtet werden einige wärmeliebende Arten wie etwa Bienenfresser und Wiedehopf.

Gartenbesitzer können etwas dafür tun, dass sich Vögel auf dem Grundstück wohlfühlen. Am wichtigsten ist eine naturnahe Gestaltung mit vielfältigen Elementen. Vögel brauchen Bäume, Hecken und Sträucher als Lebensraum und Versteckmöglichkeit. Insekten müssen sich im Garten wohlfühlen, denn diese werden an den Nachwuchs verfüttert, zusammen mit Bodentieren wie Regenwürmern oder Asseln. Wichtig sind früchtetragende Sträucher.

Als Bruthilfe können Nistkästen aufgehängt werden. Aber viele Arten sind keine Höhlenbrüter. Sie brauchen Hecken und dornenreiche Dickichte, in denen sie ihre Nester geschützt vor Katzen und Wildtieren bauen können. Als Nistmaterial suchen sich die Tiere im Garten Laub, trockene Gräser oder Moos. In einem allzu aufgeräumten Garten finden sie das nicht. Außerdem wichtig sind Trink- und Badestellen. Am besten geeignet ist ein kleiner Gartenteich, ansonsten kann eine Schüssel angeboten werden, die täglich frisch mit Wasser gefüllt wird. *net*

Anzeige

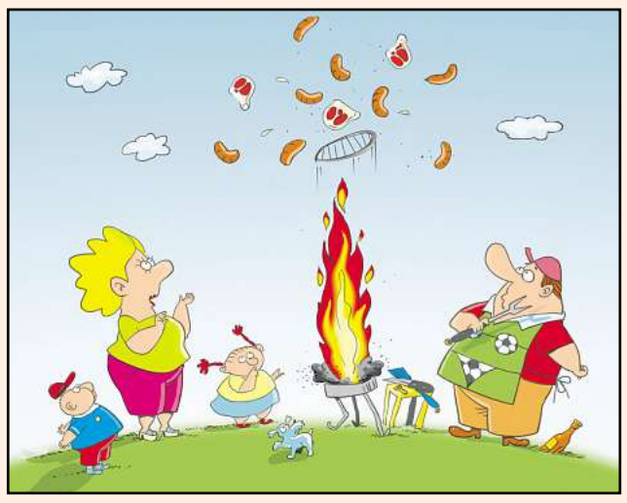


RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?





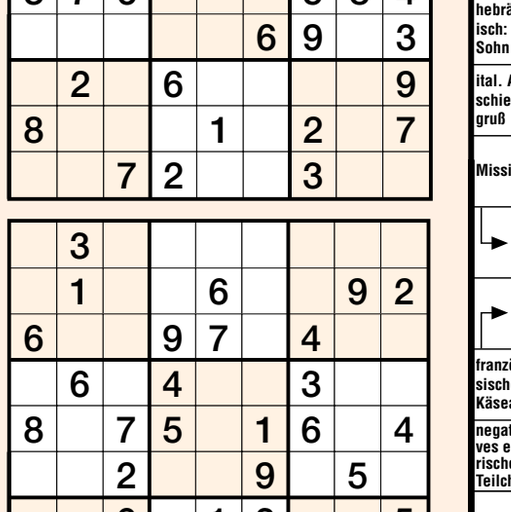
LÖSUNGEN



1	7	3	2	4	5	9	6	8
2	5	4	8	9	6	7	1	3
9	8	6	7	1	3	2	4	5
3	4	2	6	8	9	1	5	7
8	9	7	5	3	1	6	2	4
5	6	1	4	2	7	3	8	9
6	2	5	9	7	8	4	3	1
7	1	8	3	6	4	5	9	2
4	3	9	1	5	2	8	7	6

6	5	7	2	9	8	3	4	1
8	4	9	5	1	3	2	6	7
1	2	3	6	4	7	8	5	9
5	1	4	8	7	6	9	2	3
3	7	6	1	2	9	5	8	4
2	9	8	4	3	5	7	1	6
9	8	5	7	6	4	1	3	2
7	6	1	3	8	2	4	9	5
4	3	2	9	5	1	6	7	8

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.
Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25
info.prg@wochenspiegel-brb.de
WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

		2			1	6		
7		1		8				5
9					4		3	
2		8	4					
3	7	6				5	8	4
					6	9		3
	2		6					9
8				1		2		7
		7	2			3		

	3							
	1			6			9	2
6			9	7		4		
	6		4			3		
8		7	5		1	6		4
		2			9		5	
		6		1	3			5
2	5			9			1	
							6	

englischer Jagdhund		Pferdemensch, Satyr		Wohlfahrtsorgan. (Abk.)	Verbindungsbolzen	Venedig in der Landessprache			iranische Währung	Büchergestell		das Universum	Krankheitserreger	Unterwasserpflanze		fair, anständig
Ruhrgebietsmetropole						süßes alkoholisches Getränk										
				Grußwort		Geburtsnarbe am Bauch						gegorenes Milchprodukt		Kfz-Z.: Elbe-Elster-Kreis		
Brotkörper			Vorrichtung zur Lastenbewegung						hierhin		Atemorgan der Fische					
päpstlicher Gesandter						fleißig		orient. Frauengemach						freie Stelle in der Stadt		
			Schiedsrichterutensil		linksrhein. Mittelgebirge						seitlich		Erdachsenpunkt			
hebräisch: Sohn	Maklergebühr	eh. österr. Bundeskanzler (Viktor)						Kap … (Südamerika)		Vorname des Physikers Bohr †						Beherztheit
ital. Abschiedsgruß					weiblicher Adelstitel		Streit, Zwist						spanisch: ja		Faultier	
Mission		Weinreife		nordamerikanisches Wildrind						Feingoldgelierung		Fließbehinderung				
							Karpfenfisch		Fehlendes							
				große russ. Halbinsel		eine Mischfarbe						Auflösung des Rätsels				
französische Käseart			Heilige Schrift des Islams						zu dem Zeitpunkt		Form von „sein“ (erste Person)					
negatives elektrisches Teilchen						Abk.: Erdgeschoss		Höhenzug in Franken								
			Flirt													
englisch, französisch: Alter		Tierfalle														

W-556

IHR HOROSKOP VOM 02.05. BIS 08.05.2026

Widder (21.3. - 20.4.)
Ihre ständige Gleichgültigkeit dürfte nicht mehr lange hingenommen werden. Ändern Sie also umgehend Ihr Verhalten, da sonst Probleme die Folge sind. Mars unterstützt Sie gut dabei!

Stier (21.4. - 20.5.)
Falls Sie Zeit und Muße haben, ist diese Woche wie geschaffen, sich nur um sich selbst zu kümmern. Sind Sie aber im Alltagstrott fest eingebunden, wäre eine Oase der Ruhe nicht schlecht.

Zwillinge (21.5. - 21.6.)
Glück haben Sie jetzt in der Liebe, in Ehe, und Partnerschaft. Für manchen werden Hobbys vorrangig. Sie geben jetzt auch mehr Geld für die wirklich schönen Dinge des Lebens aus.

Krebs (22.6. - 22.7.)
Anfangs ruft es einige Empörung hervor, dass Sie ein Machtwort sprechen. Doch danach klappt plötzlich all das, was zuvor nicht klappte, und die erwähnte Empörung ist schnell vorüber.

Löwe (23.7. - 23.8.)
Eine neue Freizeitbeschäftigung gibt Ihnen die Gelegenheit, zu zeigen, welche ungeahnt ausgeprägten Talente bislang in Ihnen schlummerten. Mancher dürfte wohl beeindruckt sein!

Jungfrau (24.8. - 23.9.)
Dass Ihnen jemand sozusagen auf die Schliche gekommen ist, ist durchaus ein bisschen ärgerlich. Ihr Glück besteht jedoch darin, dass man es nicht an die große Glocke hängen wird.

Waage (24.9. - 23.10.)
Um entstandenen Ärger abzubauen, wäre es klug, sich jetzt mit Dingen zu beschäftigen, die entspannend auf Sie wirken. In Ruhe und Ausgeglichenheit lässt sich einiges besser verdauen.

Skorpion (24.10. - 22.11.)
Mit gemeinsamen Planungen für Ihr Heim stärken Sie Ihre Partnerschaft; hingegen stellen die Einzelaktionen ein Problem dar, sofern es so weitergeht. Zeigen Sie Einsicht und ändern Sie das.

Schütze (23.11. - 21.12.)
Suchen Sie sich eine kleine rosarote Wolke, auf der Sie durch die Woche schweben. Dann erscheint alles wieder in einem neuen Licht. Im geschäftlichen Bereich ist etwas mehr Biss erforderlich.

Steinbock (22.12. - 20.1.)
Dynamische Entspannung ist jetzt sehr wichtig. Womit jedoch nicht gemeint ist, dass Sie sich auf die faule Haut legen sollten. Gehen Sie alle Dinge bedächtig an, und meiden Sie Hetze.

Wassermann (21.1. - 19.2.)
Als Pläneschmieder kommen Sie nicht erst jetzt ganz groß heraus. Allerdings sollten die Taten dazu unvermittelt folgen, weil Sie sonst Gefahr laufen, als Fantast bezeichnet zu werden!

Fische (20.2. - 20.3.)
Jemand, den Sie gut zu kennen glaubten, benimmt sich merkwürdig. Gewiss würde es ja Sinn machen, den Grund zu recherchieren. Sie haben andererseits genug mit sich selbst zu tun!



Die schnelle Hilfe für Radler unterwegs

ADAC Berlin-Brandenburg eröffnet zwölfte Radservice-Station in Wittenberge

WITTENBERGE. Der ADAC Berlin-Brandenburg hat gemeinsam mit Vertretern der Stadt Wittenberge die zwölfte Radservice-Station in Brandenburg eingeweiht. Der Standort der Reparatursäule befindet sich auf dem Gelände des Elbe Resort Alte Ölmühle Wittenberge und ist für Hilfesuchende jederzeit zugänglich. Zur Eröffnung waren neben dem Bürgermeister der Stadt auch die Geschäftsführer des Elbe Resort Alte Ölmühle, des Tourismusverbandes Prignitz sowie der Laga Tourismus Wittenberge GmbH anwesend.

Mit Wittenberge fiel die Wahl bewusst auf einen stark frequentierten Radstandort: Die Elbestadt dient vielen Radwanderern als Ausgangspunkt oder Etappenziel ihrer Touren entlang der Elbe und durch die umliegende Natur. Hier liegt auch das Elbe Resort Alte Ölmühle direkt am Elberadweg und zugleich an weiteren Routen wie dem Elbe-Müritz-Rundweg. Mit der neuen Station stärkt der ADAC Berlin-Brandenburg gezielt die Infrastruktur für Radfahrende und unterstreicht die wachsende Bedeutung des Fahrradtourismus in der Region.

Die Reparatursäule ist mit einer Luftpumpe sowie hochwertigem Werkzeug ausgestattet und ermöglicht Radfahrenden, kleinere Pannen schnell und unkompliziert selbst zu beheben. Auch Kinderwagen, Skateboards oder Rollstühle können damit Instand gesetzt werden. Die Nutzung ist kostenfrei und unabhängig von einer ADAC-Mitgliedschaft jederzeit möglich.

Seit 2023 errichtet der ADAC Berlin-Brandenburg Radservice-Stationen an ausgewählten Standorten in Berlin und Brandenburg. In der Regel werden die Stationen von der ADAC-Straßenwacht – den „Gelben Engeln“ – regelmäßig überprüft. In Wittenberge übernimmt diese Patenschaft erstmals ein ADAC-Ortsclub: Der MC Tourist Wittenberge kümmert sich vor Ort um die Station und stellt ihre dauerhafte Einsatzbereitschaft sicher.

> Wir möchten den Menschen ermöglichen, ihre Touren möglichst sorgenfrei und flexibel zu gestalten.
>
> **Dieter Hütte**
> Vorstand für Touristik im ADAC Berlin-Brandenburg

„Mit der neuen Radservice-Station in Wittenberge setzen wir ein weiteres Zeichen für die Förderung des Fahrradtourismus in der Reiseregion Prignitz. Gerade an stark von Radwanderern frequentierten Standorten ist eine verlässliche Infrastruktur entscheidend. Wir möchten den Menschen ermöglichen, ihre Touren möglichst sorgenfrei und flexibel zu gestalten. Die Station bietet dafür eine praktische und jederzeit verfügbare Unterstützung“, so Dieter Hütte, Vorstand für Touristik im ADAC Berlin-Brandenburg.



Jacqueline Fuhrmann, Radwegekoordinatorin Wirtschaftsförderung Prignitz, sagt zur Eröffnung: „Eine funktionierende Infrastruktur ist das Rückgrat jeder guten Radtour. Mit der neuen Fahrradreparaturstation an der ‚Alten Öhlmühle‘ schafft Wittenberge ein praktisches Angebot, das Radfahrenden unterwegs echte Sicherheit gibt – schnell, unkompliziert und jederzeit verfügbar. Gemeinsam mit dem ADAC setzt Wittenberge damit ein sichtbares Zeichen für fahrradfreundlichen Tourismus in der Prignitz und stärkt den Elberadweg als eine unserer wichtigsten Lebensadern.“ *dre*

Vertreter des ADAC Berlin-Brandenburg, der Stadt Wittenberge, des Elbe Resorts Alte Ölmühle, des Tourismusverbandes Prignitz und der Laga Tourismus Wittenberge GmbH eröffneten gemeinsam die Radservice-Station in Wittenberge. Fotos: Martin Ferch, Adobe Stock/Dusan Zidar

Motocross mit Top-Fahrerfeld

Weltmeister und japanische Gaststarter in Dreetz

DREETZ. Am kommenden Wochenende, Samstag und Sonntag, dem 9. und 10. Mai, wird die Motocross-Strecke in Dreetz erneut zum Schauplatz hochklassigen Motorsports. Die ADAC MX Masters, Europas stärkste Motocross Rennserie, macht bereits zum sechsten Mal Station beim MC Dreetz. Mit Teilnehmern aus über 25 Nationen zählt die Serie zu den bedeutendsten Plattformen europäischen Motocross-Sports. Zuschauer dürfen sich auf ein außergewöhnlich starkes Fahrerfeld freuen.

Besonders im Fokus steht dabei der fünffache ADAC MX Masters Champion und Vize-Weltmeister Max Nagl. Ein besonderes Highlight ist zudem der amtierende MX2-Weltmeister Simon Längenfelder. Der deutsche Topfahrer nutzt die Pause im WM-Rennkalender, um in Dreetz im Rennrhythmus zu bleiben. Simon Längenfelder führt aktuell die MX2-Weltmeisterschaft an und strebt die Titelverteidigung an. In Dreetz wird er erstmals in seiner Karriere auf einer 450er KTM Red Bull Factory Maschine an das Startgatter rollen.

Internationales Flair bringen unter anderem die beiden japanischen Fahrer Yuki Okura und Rukumo Yoshida mit, die mit Unterstützung vom Werk Honda HRC wertvolle Entwicklungserfahrung sammeln möchten.

Neben den internationalen Topstars, die im Fahrerlager hautnah erlebt werden können und bei Autogrammstunden für Fans zur Verfügung stehen, erhalten auch die Clubmitglieder des MC Dreetz die Möglichkeit, sich im starken internationalen Teilnehmerfeld zu beweisen. Für den MC Dreetz gehen in der 250ccm-Klasse Eddy Müller, Jan-Erik Kettner, Gustav Busch, Lasse Bötcher und Max Scholtke an den Start und stellen sich der hochkarätigen Konkurrenz. In der 125ccm-Klasse wird Nick Soltysiak die Vereinsfarben vertreten, während in der Nachwuchsklasse der 85ccm Johannes Frank für den MC Dreetz ins Rennen geht.

Bei den „Big Boys“ wird Peter König für den MC Dreetz an den Start gehen. Er befindet sich in seiner zweiten Saison auf der 450ccm-Maschine und ist ein Kandidat für eine Top-Ten-Platzierung. Peter König sammelte schon in der Vergangenheit bei Weltmeisterschafts-Läufen Erfahrungen und konnte dort in die Punkteränge fahren.

Auch abseits der Strecke ist für beste Unterhaltung gesorgt: Verschiedene Verpflegungsstände sowie Angebote für Kinder machen die Veranstaltung zu einem idealen Ausflugsziel für die ganze Familie. *WS*

Tickets sind im Vorverkauf zu vergünstigten Preisen online unter www.mc-dreetz.de erhältlich. Zudem wird es ausreichend Karten an der Tageskasse vor Ort geben.



Der amtierende MX2-Weltmeister Simon Längenfelder. Foto: Ralph Marzahn

Ein Trimm-Dich-Pfad im Perleberger Stadtwald

Das Projekt wurde aus Mitteln des Bürgerhaushalts umgesetzt



Bürgermeister Axel Schmidt, Ulrike Ziebell, Eileen Jerichow, Mike Laskewitz und Stadtförster Raphael Wentzel (v.l.n.r.) an der Hangelleiter. Foto: Roland-stadt Perleberg/Renè Hill

PERLEBERG. Für Sportler und solche, die es noch werden wollen: Zum Saisonstart hat die Rolandstadt Perleberg ein weiteres Projekt aus dem Bürgerhaushalt vorgestellt. Realisiert wurde nunmehr mit Mitteln aus dem Bürgerhaushalten 2023 und 2024 ein Trimm-Dich-Pfad. Insgesamt stehen nun sechs Sportgeräte im Stadtwald, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Tierpark, die von jedermann genutzt werden können.

Projekteinreicher war damals der Perleberger Thomas Kajnat. Seine Vorschläge bekamen bei den Abstimmungen genug Stimmen, konnten somit realisiert werden. Und so stehen nun an einem Rundweg ein Barren, eine Bauchtrainer-Bank, eine Klimmzug-Pullbar, zwei Jump-Plattformen, eine Hangelleiter sowie ein Liegestütz-Push. In jedem der beiden Bürgerhaushaltsjahre standen 5000 Euro, also insgesamt 10 000 Euro, zur Verfügung.

Zusätzlich hat die Stadt Perleberg Flyer für den Trimm-Dich-Pfad erstellt. Diese sind in der Stadtinformation, Großer Markt 12, im „Hubertus – Kleine Residenz am Tierpark“, Wilsnacker Chaussee 3, sowie beim Tourismusverband, Großer Markt 4, erhältlich.

Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos), Stadtförster Raphael Wentzel und der Geschäftsführer des Tourismusverbandes Mike Laskewitz waren mit Vertretern des Bauamtes und des Sachbereichs Kultur und Tourismus vor Ort, um sich den Trimm-Dich-Pfad anzusehen. Axel Schmidt begrüßt dieses Projekt, dass hier den Tourismus, den Tierpark und die nahegelegene Gastronomie und Hotellerie mit einbezogen hat. „Denn alle profitieren davon“, so der Bürgermeister. Liege doch der Rundweg, an dem die Sportgeräte stehen in unmittelbarer Nachbarschaft zum Tierpark und dem Hubertus. Stadtförster Raphael Wentzel begrüßt diese sportlich-touristische Ergänzung im Wald der Rolandstadt. Gemeinsam mit Antje Hartwig, Sachbearbeiterin Umwelt, wurden die Standorte ausgewählt. Der Stadtbetriebshof hat die Sportgeräte aufgestellt. *dre*

Junggeflügel- und Futterverkauf am Freitag, dem 8.5.
Legereife Junghennen (br., schw., wß) 13 €, Blausperber, Sussex, Königsberger, Grünleger, Marans, Hähne, Mularden, Pekingenten, Flugenten, Gänse u. Broiler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme v. Bestellungen am LKW. **Nächste Tour: Freit. 22.5.**

7.25 Grabow	Kirche	11.10 Putlitz	Bahnhof
7.30 Blumenthal	Kreuzg.	11.25 Mertensdorf	Bush.
7.40 Langnow	Bush.	11.35 Silmersdorf	Kirche
7.45 Boddin	Feuerw.	11.45 Weitgendorf	Mitte
7.55 Seefeld	Bush.	11.55 Telschow	Kirche
8.05 Buchholz	Kirche	12.05 Frehne	Kreuzg.
8.10 Sarnow	Feuerwehr	12.15 Stepenitz	Bush.
8.20 Kemnitz	Cont.	12.25 Krempendorf	Kreuzg.
8.25 Beveringen	Cont.	12.40 Meyenburg	Bahnhof
8.35 Streckenthin	Cont.	12.50 Schmolde	Konsum
8.45 Sadenbeck	Kreuzg.	13.00 Penzlin	Kreuzg.
8.55 Gerdshagen	Kreuzg.	13.10 Grabow	Bush.
9.05 Falkenhagen	Kreuzg.	13.15 Buckow	Bush.
9.15 Birkenfelde	Bush.	13.20 Preddöhl	Kreuzg.
9.25 Pritzwalk	Bahnhof	13.25 Kammermark	Mitte
9.35 Giesensdorf	Kirche	13.45 Mesendorf	Bush.
9.45 Kuhsdorf	Kirche	13.55 Reckenth.	Kirche
9.55 Gr. Pankow	Rathaus	14.05 Tüchen	Kreuzg.
10.05 Kuhbier	Kirche	14.10 Garz	Kirche
10.15 Gr. Langerwisch	Bush.	14.20 Lindenberg	Briefkast.
10.25 Schönhagen	Kirche	14.30 Vettin	Kirche
10.35 Steffenshagen	Bush.	14.35 Kehrberg	Bush.
10.45 Triglitz	Feuerw.	14.45 Schönebeck	Bus Dorf
10.55 Laaske	Mitte	14.50 Dahlhausen	Kreuzg.
11.00 Mansfeld	Cont.		

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447



Eine Sammelbox für die Tiere

Apothekenteam sammelte Spenden für den Streicheltierhof

PRITZWALK. Insgesamt 565 Euro hat die Adler-Apotheke in Pritzwalk in den vergangenen Wochen gesammelt: Das Geld soll dem Streicheltierhof im Hainholz zugutekommen. „Wir geben jedes Jahr unsere Kalender kostenlos ab und bitten dafür um eine Spende“, erklärte Inhaber Ron Schröder.

Eine entsprechende Sammelbox in Form einer Kassette stand auf dem Ladentisch. Der stellvertretende Bürgermeister Jan Waldmann und Sandy Sill, der zuständige Fachgebietsleiter Öffentliche Anlagen und Flächen, freuten sich über das Engagement. Vergangenes Jahr hatte das Apothekenteam für die Pritzwalker Jugendfeuerwehr gesammelt. Nächstes Jahr soll laut Ron Schröder wieder eine Spendenbox auf dem Tresen stehen. Wofür gesammelt wird, wird noch entschieden: „Auf jeden Fall etwas Gemeinnütziges in der Region.“ *dre*



Ron Schröder, Jan Waldmann und Sandy Sill freuen sich über die Spenden, die für den Streicheltierhof zusammengekommen sind.
Foto: Stadt Pritzwalk

Rundfunkbeitrag sorgt für Unsicherheit



Silke Vollbrecht von der Verbraucherzentrale gibt Antwort zu häufigen Fragen

BRANDENBURG. Besonders bei gemeinschaftlichem Wohnen, Umzügen oder auch möglichen Befreiungen sorgt der Rundfunkbeitrag immer wieder für Unsicherheit. Silke Vollbrecht, Beraterin bei der Verbraucherzentrale Brandenburg, gibt einen Überblick über die Schwierigkeiten und wie darauf reagiert werden kann.

Wer muss sich beim Beitragsservice anmelden?
Silke Vollbrecht: Es besteht eine Beitragspflicht und Verbraucherinnen und Verbraucher müssen daher grundsätzlich jede Wohnung beim Beitragsservice anmelden. Eine Befreiung ist auf Antrag für Personen möglich, die bestimmte soziale Leistungen, wie etwa Grundsicherung oder BAföG beziehen. Ein geringes Einkommen, der Bezug von Arbeitslosengeld I oder Wohngeld allein genügen aber nicht. Auch Menschen mit Behinderung können unter bestimmten Voraussetzungen eine Befreiung oder Ermäßigung erhalten.



Muss ich mich selbst anmelden oder passiert das automatisch?
Normalerweise übermitteln Einwohnermeldeämter bei Einzug in eine neue Wohnung anlassbezogen die Daten an den Beitragsservice. Die neuen Bewohnerinnen und Bewohner werden daraufhin von diesem angeschrieben, um zu klären, ob eine Beitragspflicht besteht. Bleibt ein solches Schreiben aus und in der Wohnung wird noch kein Rundfunkbeitrag gezahlt, sollten sich Betroffene umgehend beim Beitragsservice selbst anmelden. Andernfalls sind spätestens beim nächsten Meldedatenabgleich hohe Nachforderungen möglich.

Wie ist die Regelung in Wohngemeinschaften?
Pro Wohnung muss nur eine Person den Rundfunkbeitrag entrichten. In Wohngemeinschaften kann es dennoch vorkommen, dass mehrere Mitbewohnerinnen und Mitbewohner ein sogenanntes Klärungsschreiben vom Beitragsservice erhalten, obwohl bereits eine Person zahlt. Wer Post erhält, sollte daher prüfen, ob die Wohnung schon unter einem anderen Namen gemeldet ist, und dies umgehend dem Beitragsservice unter Angabe des Namens und der Beitragsnummer mitteilen.

Silke Vollbrecht.
Fotos: Thomas Ecke Berlin/VZB, Adobe Stock/ Jan

Reicht eine befreite Person in der Wohngemeinschaft aus?
Nein. Sobald mindestens eine nicht befreiungsfähige Person in der Wohnung gemeldet ist, muss diese den Rundfunkbeitrag für die gesamte Wohnung zahlen, selbst wenn alle anderen befreit sind.

Was ist beim Umzug zu beachten?
Ein Beitragskonto ist personen- und nicht wohnungsgebunden. Bei einem Umzug müssen angemeldete Beitragszahlende dem Beitragsservice deswegen lediglich die neue Anschrift mitteilen. Zieht aber nur eine Person aus einer Wohngemeinschaft aus, sollten die Beteiligten immer genau prüfen, wer als beitragszahlend angemeldet war.

Wann kann man das Beitragskonto abmelden?
Eine Abmeldung eines Beitragskontos ist nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich, zum Beispiel wenn Beitragszahlende zusammenziehen. Dann muss nur noch eine Person in der gemeinsamen Wohnung zahlen. Auch ein Sterbefall sowie ein dauerhafter Umzug ins Ausland oder in eine vollstationäre Pflegeeinrichtung sind Gründe für eine Abmeldung des Beitragskontos. Andere Argumente wie die Nichtnutzung aufgrund fehlender Empfangsgeräte oder Unzufriedenheit mit dem Programm sind keine akzeptierten Begründungen.

Müssen Betroffene auch Zweitwohnungen anmelden?
Ja, auch Zweitwohnungen müssen Verbraucherinnen und Verbraucher anmelden. Eine Befreiung ist zwar unter bestimmten Voraussetzungen möglich, aber immer nur auf Antrag. Wer die zeitnahe Anmeldung der Zweitwohnung und die Antragstellung auf Befreiung versäumt, dem drohen hohe Nachzahlungen.

Welche Zahlungsfristen sind zu beachten?
Mit Anmeldung eines Beitragskontos wählen Verbraucherinnen und Verbraucher einen Zahlungsrhythmus. Möglich sind die gesetzliche Zahlungsweise in der Mitte eines Beitragsquartals, die vierteljährliche im Voraus zum Ersten eines Quartal, die halbjährliche im Voraus zum Ersten eines Halbjahres und die jährliche im Voraus zum Ersten eines jeden Jahres. Verspätete oder unvollständige Zahlungen können zu Säumniszuschlägen führen. Um dies zu vermeiden, empfiehlt sich die Nutzung des SEPA-Lastschriftverfahrens.

Interview: WS

Fragen zum Rundfunkbeitrag beantwortet die Verbraucherzentrale Brandenburg kostenfrei vor Ort, telefonisch oder per Videochat: Weitere Informationen gibt es unter: verbraucherzentrale-brandenburg.de/node/14818



92025/2

Ja, ich verschenke das 6-Wochen-Abo der MAZ!

☐ **MAZ Digital** (E-Paper mit vollem Zugriff auf MAZ+) für 3,90 € pro Woche

Ich verschenke die MAZ:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum Telefon

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.)

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung (Aufpreis: 1,50 Euro).

D E
IBAN

Bankinstitut

Nach sechs Wochen endet die Lieferung automatisch. Das Angebot gilt nur, wenn in den letzten drei Monaten kein Abo im Haushalt der Empfängerin oder des Empfängers bestanden hat. Der Verlag behält sich die Ablehnung von Abos in Einzelfällen vor.

Kundeninformationen
☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 2840377), schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail (aboservice@maz-online.de) widersprechen.

Bitte liefern Sie die MAZ an: ☐ Ich beschenke mich selbst

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum Telefon

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.)

Die Lieferung soll beginnen am:
(spätestens 30.04.2026)

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden. Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info

Datum Unterschrift

Guter Schlaf gegen Krankheiten

Die Nachtruhe kann auch die Qualität der Sehleistung erhalten

BRANDENBURG. Schlaf beeinflusst mehr als Konzentration und Leistungsfähigkeit: Auch die Augen reagieren sensibel auf unruhige Nächte. Wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass sowohl die Dauer als auch die Qualität des Schlafs mit der Sehleistung sowie häufigen altersabhängigen Augenerkrankungen zusammenhängen. Besonders ungünstig wirken sich dauerhaft zu kurze oder stark gestörte Nächte aus, führt die Stiftung Auge aus und informiert, welche Leiden mangelnder und weniger gut organisierter Schlaf auslösen kann.

Während der nächtlichen Ruhephasen liefen im Auge wichtige biologische Prozesse ab, so die Stiftung der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft, die sich zum Ziel gesetzt hat, schwere Sehbeeinträchtigungen und vermeidbare Erblindungen zu bekämpfen. Der Schlaf-Wach-Rhythmus beeinflusse unter anderem die Versorgung der Netzhaut, die Befeuchtung der Augenoberfläche und die Regulation des Augeninnendrucks. Besonders aktiv ist das Auge demnach während des sogenannten REM-Schlafs, der Phase intensiven Träumens. Forschungsarbeiten geben Hinweise darauf, dass die ruckartigen Augenbewegungen in dieser Phase helfen könnten, Stoffwechselprodukte aus der Netzhaut abzutransportieren, und so die Funktionsfähigkeit lichtempfindlicher Zellen fördern. „Schlaf ist für das Auge keine Pause, sondern eine aktive Erholungsphase“, so Frank G. Holz, der Vorsitzende der Stiftung Auge und Experte für Netzhauterkrankungen. Werden diese nächtlichen Regenerationsprozesse gestört, könne das Folgen für die Augengesundheit haben. Eine zu geringe Schlafdauer beziehungsweise eine schlechte Schlafqualität stehen demnach eng in Verbindung mit der Entstehung verschiedener Gesundheitsprobleme – denn die nächtlichen Ruhephasen sind essenziell für die körperliche und geistige Regeneration. „Ein stark gestörter Schlafrhythmus kann beispielsweise Stoffwechselprozesse wie den Glukosestoffwechsel stören, wodurch die Anfälligkeit für Diabetes mellitus erhöht wird“, erklärt Stiftungssprecher Gerd Geerling. Das wiederum begünstige Augenerkrankungen, wie etwa die „diabetische Retinopathie“.



Ein guter Schlaf kann Augenerkrankungen vorbeugen.
Foto: Adobe Stock/DimaBerlin

Weitere bevölkerungsbasierte Analysen zeigen laut Stiftung zudem, dass ungünstige Schlafmuster insgesamt mit einem erhöhten Risiko für altersabhängige Augenerkrankungen wie dem Grauen Star, Glaukom oder diabetischen Netzhautschäden verbunden sind. Forschenden zufolge waren demnach rund sieben Stunden Schlaf pro Nacht mit dem geringsten Erkrankungsrisiko verbunden. Es sind aber weitere Studien notwendig, um die Zusammenhänge und möglichen Mechanismen genauer zu erklären.

Schlaf ist indes ein Faktor, den viele Menschen selbst beeinflussen können. Feste Zubettgehzeiten, eine ausreichend lange Nachtruhe und das frühzeitige Abklären von Schlafproblemen könnten dazu beitragen, die Augen zu entlasten, so die Stiftung. Besonders für ältere Menschen und für Personen mit Diabetes mellitus gewinne dieser Zusammenhang an Bedeutung, da altersabhängige Augenerkrankungen in diesen Gruppen häufiger auftreten. „Guter Schlaf ersetzt keine augenärztliche Vorsorge“, betont der Stiftungsvorsitzende Franz. G. Holz. Er könne „aber ein wichtiger Baustein sein, um die Sehleistung bestmöglich zu unterstützen“. *gd*

Ein neuer Arzt für Pritzwalk

Christian Wuthe eröffnete seine Praxis für Allgemeinmedizin

PRITZWALK. Über den Räumen der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz in der Marktstraße 51 in Pritzwalk empfängt der Arzt Christian Wuthe jetzt Patienten. Planmäßig hat er in diesem Monat seine Praxis für Allgemeinmedizin eröffnet. Knapp 200 Quadratmeter Fläche wurden zu Büro- und Behandlungsräumen ausgebaut. Diese sah sich auch Wittenberges Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos) bereits an.

„Wir hatten bereits im Vorfeld knapp 1000 Voranmeldungen“, berichtet Christian Wuthe, der in der Praxis auch zwei Medizinische Fachangestellte (MFA) beschäftigt. Vor allem junge Leute, die nach Pritzwalk gezogen sind, oder Eltern, die einen Hausarzt für ihre fast erwachsenen Kinder suchen, sind darunter gewesen, berichtet der Mediziner.

Das Vorhaben zur Versorge in Sachen Gesundheit in der Region hat der Kardiologe bereits im Sommer des vergangenen Jahres angeschoben. Zu den Unterstützern von Christian Wuthe gehören neben Hagen Frahm, der Regionalbeirat Nordwest-Brandenburg bei der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB) für den Mittelbereich Pritzwalk-Wittstock/Dosse ist, auch die Volks- und Raiffeisenbank, die Kassenärztliche Vereinigung Berlin-Brandenburg und die Stadt Pritzwalk.

Der Mediziner ist der Erste, dem die „Richtlinie zur Förderung der Ansiedlung von Ärzten in der Stadt Pritzwalk zur Sicherstellung der gesundheitlichen Daseinsvorsorge“ zugutekommt. Die Stadtverordnetenversammlung hatte dem Zuschuss zur Gesundheitsvorsorge in der Sitzung am 4. März zugestimmt. *dre*



Bürgermeister Ronald Thiel (r.) freut sich über die Eröffnung der neuen Hausarztpraxis von Christian Wuthe.
Foto: Stadt Pritzwalk

Das Geheimnis des Model-Glows? Eva Padberg verrät es!

Für schöne Haut, Haare und Nägel empfiehlt Topmodel Eva Padberg das Nr. 1* Kollagenpulver aus der Apotheke

Kollagen ist längst mehr als ein Hollywood-Hype – auch hierzulande setzen Millionen auf das Schönheitsprotein, darunter Supermodel Eva Padberg. Denn: Ein Löffel Kollagenpulver täglich soll der langersehnte Ausweg für viele Beauty-Probleme sein. Aber funktioniert das wirklich?

Der Blick in den Spiegel und endlich zufrieden sein – für viele scheint dieser Wunsch dank Kollagen wahr geworden zu sein. Im Netz findet man zahlreiche positive Rezensionen wie diese: „Meine Haut sieht hervorragend aus und es wachsen mehr Haare nach.“ Das sind erstaunliche individuelle Aussagen. Doch wie viel Wahrheit steckt dahinter? Und was sagt die Wissenschaft?

Fakt ist: Die sichtbaren Zeichen des Alterns sind oft das Ergebnis eines natürlichen Prozesses. Der Körper produziert ab dem 25. Lebensjahr immer weniger Kollagen. Dieses wichtige Protein verleiht Haut, Haaren und Nägeln ihre jugendliche Vitalität und Strahlkraft. Tatsächlich lässt sich die Kollagenaufnahme gezielt unterstützen. Man sollte jedoch auf ein hochwertiges Präparat achten, welches der Körper optimal verwerten kann.



Die Nr. 1* aus der Apotheke: pureSGP Kollagen Peptide

Genau hier setzt der pharmazeutische Hersteller von pureSGP Kollagen Peptide an. Er verwendet für sein Kollagenpulver ausschließlich hochreines Premium-Kollagenhydrolysat, das aus natürlichen und kollagenreichen Materialien und durch ein streng kontrolliertes Verfahren gewonnen wird. Das Besondere: Durch eine enzymatische Verarbeitung entstehen kleine, bioaktive Peptide, die vom Körper leicht aufgenommen und effektiv verwertet werden können. Zusätzlich enthält es Vitamin C, was der Körper für die Kollagensynthese benötigt.[1] Biotin, Zink und Kupfer unterstützen zusätzlich Haut, Haare, Nägel und Bindegewebe.**

Geschmacksneutral und hervorragende Löslichkeit

Das geschmacksneutrale Pulver lässt sich unkompliziert in Tee, Kaffee oder Mahlzeiten einrühren und ist dank des beigelegten Dosierlöffels einfach anzuwenden. Verbraucher berichten von unterschiedlich schnellen Erfolgen und bestätigen, dass ein regelmäßiger täglicher Verzehr wichtig ist. Es wird ein Verzehr von mindestens 12 Wochen empfohlen.

Erworben werden kann das Präparat in der Apotheke oder online. Sollte Ihre Apotheke das Produkt nicht vorrätig haben, kann es innerhalb weniger Stunden bestellt werden.

Für Ihre Apotheke:
pureSGP Kollagen Peptide
(PZN 19120155)

JETZT NEU

Das pureSGP KOLLAGEN STARTER SET perfekt zum Kennenlernen!

Jetzt 30 % Preisvorteil sichern

Freuen Sie sich auf zwei Dosen **pureSGP Kollagen Peptide** (à 300 g) und sichern Sie sich liebevolle Extras gratis dazu: unser pureSGP-Rezeptbuch, einen To-Go Becher und eine praktische Einkaufstasche!

Sie profitieren von einem **Preisvorteil von insgesamt 30 %**! Dieser setzt sich zusammen aus dem attraktiven Preis für die KOLLAGEN-Dosen und Geschenken im Wert von knapp 30 Euro! Jetzt in unserem Onlineshop unter **www.pureSGP.de** bestellen!

Ein starkes Set für alle, die pureSGP entdecken möchten – oder sich selbst etwas Gutes tun wollen. Erhältlich auch in Ihrer Apotheke!





Reinstes Kollagen in Apothekenqualität

Online Shop: www.pureSGP.de

[1]Pullar JM et al. The Roles of Vitamin C in Skin Health. Nutrients. 2017 Aug 12;9(8):866 • *Kollagenpulver, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 01/2026 • **Vitamin C trägt zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Funktion der Blutgefäße, Haut, Knochen und Knorpel bei, Zink trägt zum Erhalt normaler Knochen, Haut und Nägel bei, Biotin trägt zum Erhalt normaler Haut und Haare bei, Vitamin D trägt zum Erhalt einer normalen Muskelfunktion bei, Kupfer trägt zum Erhalt von normalem Bindegewebe bei.

TRAUERANZEIGEN

Trost ist, dass du da warst, Stunden, Monate, Jahre.
Hermann van Veen

Traurig haben wir im engsten Familienkreis
Abschied genommen von unserem Bruder,
Schwager und Onkel



Gerhard Kowalski
* 22.3.1951 † 30.3.2026

Ein besonderer Dank gilt
der Seniorenresidenz Sadenbeck,
dem Bestattungsinstitut Gädke, dem Blumenhaus Römer
und dem Seniorenzentrum Christophorus
für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Die Geschwister mit ihren Familien

Pritzwalk, im April 2026

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist der Tod Erlösung.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von

Hans Weber
* 10.12.1934 † 21.4.2026

In unseren Herzen bleibst du bei uns
Maria-Luise (Marlis)
Martina mit Jens
Antonia
Tim mit Familie
Liane mit Familie
Margot und Marian mit Familie
sowie alle, die dich gern hatten

Pritzwalk, im April 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand.
Ruhe ist Dir nun gegeben.
Schlafe wohl und habe Dank.



Karin Kalus
geb. Jahnke

* 16.01.1940 † 03.04.2026

In stiller Trauer

Günter
Kerstin und Michael
Juliane,Anne,Christian
sowie die Urenkel

Die Beisetzung findet am 21.05.2026 um 12:00 Uhr auf dem
Friedhof in Berlin-Biesdorf statt.
(Biesdorfer Friedhofsweg 10, 12683 Berlin)



Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Was uns bleibt, sind Dankbarkeit und die Erinnerung
an eine schöne gemeinsame Zeit.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von unserem
lieben Vater, Schwiegervater, Opi, Uropi und Onkel



Helmut Przybilla
* 5.6.1929 † 21.4.2026

In unseren Herzen lebt er weiter
Gerlinde Subbert und Familie
Volker Przybilla und Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 15. Mai 2026, um 13 Uhr
in der Kirche zu Döllen statt.

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden
eine Erlösung.

Wir nehmen Abschied
von meiner lieben Mama,
Schwiegermutter, unserer Oma,
Uroma, Schwägerin und Tante

Ingrid Kaliske
geb. Zacher
* 26.05.1945 † 28.03.2026

Im Liebe und Dankbarkeit
Bettina und Maik mit Eric und Naya
Jannick und Katharina
mit Finn, Leon und Mara
sowie alle, die sie lieb und gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 19. Mai 2026 um 14:30 Uhr auf
dem Friedhof in Wittenberge statt.

Wer kann Gottes Wille fassen,
beugen müssen wir uns still.
Schmerzerfüllt das Liebste lassen,
wenn der Herr es haben will.

Wir nehmen Abschied von unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin



Hugo Holtmann
✳ 01.11.1940 ✝ 18.04.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Doreen und Ralf
René und Claudia mit Till
Isabell und Matthes
Marvin und Marie-Luise mit
Linus und Lilly Lotta
Lieselotte
Irmgard
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 8. Mai 2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Blüthen statt.

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
Johann Wolfgang von Goethe



In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von meiner geliebten Ehefrau,
lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Edith Lämmerhirt
geb. Klein
* 30. Juli 1940 † 19. April 2026

In tiefer Trauer und im Namen aller Angehörigen
Kurt Lämmerhirt
Dr. Frank Lämmerhirt und Sigrun
Dr. Felix Lämmerhirt und Kristina
Uschi und Peter Herrmann
Renate Lämmerhirt
Heike und Thorsten Kosche

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 16. Mai 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof In Wittstock/Dosse statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

TRAUERDANKSAGUNGEN



Ohne dich ist alles anders.

Eckhard Haack
* 14.7.1955 † 22.3.2026

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt
dem Palliativpflegedienst PiA24,
dem DRK Pflegedienst „Am Schlosspark"
Meyenburg, dem Bestattungsinstitut Gädke
sowie der Gaststätte Sadowski.

Im Namen aller Angehörigen
Gundi Haack

Preddöhl, im April 2026

Annemarie Freitag
† 23. März 2026

Danke *sagen wir allen,*
die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf so vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem
Bestattungshaus Schmidt-Maury,
der Rednerin Frau Steckelberg,
der Gaststätte Bauer, dem SVL Seedorf
sowie allen die sie auf ihrem letzten
Weg begleitet haben.

Im Namen der Familie
Erich Freitag

Seedorf, im Mai 2026

Egon Krüger

* 25.12.1942
† 19.03.2026

Du wärst so gern
bei uns geblieben.

HERZLICHEN DANK
sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, einen stillen Händedruck sowie durch Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten.



Ein besonderer Dank gilt
dem Redner Herrn Langer,
dem Bestattungshaus
Langwisch, Herrn Leu für
die musikalische Umrahmung,
dem Blumenhaus Römer
und dem Restaurant
„ Zur Alten Mälzerei".

Im Namen der Familie
Bärbel Krüger und Kinder

Du wärst so gern noch bei uns geblieben

Herzlichen Dank
für eure Anteilnahme

Klaus Fähling

Die vielen liebevollen Worte, Umarmungen, Briefe, Geldzuwendungen und stillen Gesten haben uns in dieser schweren Zeit Trost geschenkt und gezeigt, wie sehr Klaus geschätzt und gemocht wurde.
Es bedeutet uns viel zu wissen, dass er in so guter Erinnerung bleibt.

Unser besonderer Dank gilt dem Team der Intensivstation 21i am Campus Virchow-Klinikum der Charitè, für die medizinisch umsichtige und zugleich von echter Nächstenliebe geprägte Betreuung.

Ebenso danken wir
- dem Bestattungshaus Thiele für die einfühlsame Unterstützung,
- Pfarrerin Mareike Sabl für ihre warmen und tröstenden Worte,
- Kreiskantorin Susanne Krau für die musikalische Umrahmung der Trauerfeier,
- dem Blumenhaus Haupt für den liebevoll gestalteten Blumenschmuck
- sowie dem Landgasthof Schmidt für die freundliche Bewirtung.

In stiller Dankbarkeit
Veronika Fähling und Familie

Cumlosen, im April 2026

TRAUERDANKSAGUNGEN



Karl-Heinz Malle

* 2.9.1943 † 5.4.2026

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, stillem Händedruck und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Pastor Andreas Ruthardt, den Angestellten und Klienten des Pflegeteams Sonnenschein.

Im Namen der Familie
Heidemarie Malle

Wittenberge, im April 2026



Rudi Zelm

Es ist sehr schwer einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihm so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben.Wir danken allen, die mit uns mitgefühlt und ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Oldenburg und dem Trauerredner Herrn Schneckmann.
Ebenso herzlich danken wir der AWO Perleberg für die Pflege, dem Hausarzt Herrn Dr. Haufe, den Jagdhornbläsern der Jägerschaft Guhlsdorf, den ehemaligen Kollegen aus der Forstwirtschaft Perleberg/Karstädt sowie dem Gasthof Düpow für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Brigitte und Holger Zelm

Groß Gottschow, im April 2026

Und immer sind da Spuren seines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an ihn erinnern, uns glücklich und traurig machen und ihn nicht vergessen lassen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, unserem Vater, Papa, Bruder, Schwiegervater, Schwager und Lieblingsschwager

Bernd Höger

* 8. September 1953 † 14. April 2026

Wir danken dem Team vom Pflegedienst „Glücksmomente“, hier ein besonderer Dank an die beiden Palliativschwestern Cindy und Nicole und an Dr. Torsten Bock.
Ein herzlicher Dank geht an unsere Verwandten, Freunde und Bekannten, die uns in der Stunde des Abschieds und in der schweren Zeit davor gestützt und begleitet haben.
Außerdem danken wir Beate vom ambulanten Diakonie-Hospiz Prignitz.
Ein weiterer Dank geht an das Bestattungshaus Oldenburg, an Aaron Thiesse und an das Blumenhaus Kienitz.

Im Namen aller Angehörigen
Hanna, Henriette und Florian

Wittenberge, im April 2026

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke, sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.



Torsten Thiede

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.
Ein besonderer Dank gilt dem Hospiz "Weiße Berge" für die Fürsorge, Geduld, Verständnis, liebevolle Betreuung war einmalig, ein tolles Team,
der DRK Pflegeeinrichtung "Lebenskreis" Lenzen, dem Bestattungshaus Oldenburg, dem Trauerredner Herrn Jürgen Schmidt sowie dem Café "Zur Möwe" in Wittenberge.

In Dankbarkeit seine Familie

Wittenberge, im April 2026

TROST SPENDEN?
...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!

Traueranzeigen, Nachrufe, Danksagungen –
Wir beraten Sie gern:

0331 / 28 40 404

Horst Theiß

Herzlichen Dank
allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben und uns ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zeigten.

Ein besonderer Dank gilt
dem KMG Seniorenheim Pritzwalk,
dem Bestattungsinstitut Gädke,
dem Pflanzencenter Blumenthal
sowie Herrn Pfarrer Kautz und Herrn Reiher.

In stiller Trauer
Thomas und Andrea
mit Familien

Telschow, im April 2026

Die richtigen Worte im Trauerfall?

Wir helfen Ihnen bei der Beileidsbekundung.

www.maz-trauer.de

NACHRUFE UNTERNEHMEN / VEREIN



**„Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.“**

Aurelius Augustinus

Unsere Bewohnerin

Mona Voigt

ist am 20.04.2026 für immer von uns gegangen und ruht nun in Gottes Hand.

Wir vermissen sie und werden ihr Andenken in Ehren halten.

**Die Bewohnerinnen und Bewohner
sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des CJD Berlin-Brandenburgg.**

Giesensdorf, im April 2026

BESTATTER





Bestattung Spycher-Noack
Große Straße 46
19336 BadWilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

Bestattungshaus Thiele
Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

Bestattungshaus Elfreich
Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

Bestattungshaus Oldenburg
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-oldenburg.de

Bestattungshaus Jannasch
Grahlstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Karstädt
Tel. 0160 / 911 717 30

Bestattungen Rohloff
Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

Möchten Sie Ihrer Lieben gemeinsam gedenken?

Im Kreise der Familie, mit Freunden und Bekannten die schönsten Momente bewahren und teilen.

www.maz-trauer.de

ABSCHIED
NEHMEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:

0331/28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

STELLENMARKT

Krähe Fensterbau

Wir suchen ab sofort eine

Reinigungskraft (m/w/d)
auf Minijob Basis

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Krähe Fensterbau GmbH & Co. KG
16928 Pritzwalk, Fritz-Reuter-Straße 10
Tel.: 03395/7626-0, E-Mail: bewerbung@kraehe-fensterbau.com
www.kraehe-fensterbau.com



STETS DIE BESTE
AUSSICHT?
...finden Sie in unseren Anzeigen.

Von Usedom bis Bayern, von Spanien bis Polen – entdecken Sie jetzt Ihr persönliches Traumziel!

Der Wochenspiegel wünscht Ihnen einen schönen Urlaub!

WOCHENSPIEGEL-REISEMARKT

Kennen Sie schon unseren Ticketeria- Newsletter?

Melden Sie sich jetzt an und erhalten Sie neue Veranstaltungen und Aktionen direkt in Ihr Postfach oder folgen Sie uns auf Insta oder facebook. Unter allen Neuanmeldungen im Mai verlosen wir 3 Samsung-Tablets.



Im Mai anmelden und 1 von 3 Tablets gewinnen.

facebook.com/MAZTicketeria
instagram.com/maz_ticketeria
ticketeria.de/newsletter





IHRE WOHLVERDIENTE
AUSZEIT?
...finden Sie in unseren Anzeigen.

▶ Einfach träumen?
Der nächste Urlaub steht bereits vor der Tür? Lassen Sie sich von unserem Reisemarkt inspirieren. Von Usedom bis Bayern, von Spanien bis Polen – entdecken Sie jetzt Ihr persönliches Traumziel.

▶ Nichts versäumen!
Sie wollen auch im Urlaub wissen, was in der Nachbarschaft passiert? Lesen Sie einfach das ePaper des Wochenspiegels unter: **epaper.wochenspiegel-brb.de**

Der Wochenspiegel wünscht Ihnen einen schönen Urlaub!

WOCHENSPIEGEL-REISEMARKT



SIE WOLLEN NICHTS
VERSÄUMEN?
...mit uns sind Sie immer dabei.

0331/28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION





Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Mit der MS „Hamburg“ gleiten Sie durch Europas schönste Inselwelten – von der idyllischen Isle of Wight bis zu den traumhaften Scilly Islands und den charmanten Kanalinseln. Den krönenden Abschluss bildet das historische Saint-Malo, das mit rauer Schönheit und maritimem Zauber berührt.

Inklusive
Busan-/-rückreise zum/vom Schiff nach/ab Hamburg / Kreuzfahrt Hamburg - Isle of Wight - Falmouth - Scilly Islands - Guernsey - St. Malo - Jersey - Alderney - Dover - Hamburg / 11 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Hamburg“ (Kabine je nach gebuchter Kategorie) / 50 € Bordguthaben p. P. für PTI-Gäste

Eingeschlossene Highlights
2x Kapitänsdinner / Veranstaltungen an Bord / Lektorate über Ihre Reiseziele / Gepäckservice bei Ein- und Ausschiffung / Concierge Service an Bord / sämtliche Hafen- und Passagiergebühren / Plantours-Reiseleitung an Bord / PTI-Reisebegleitung ab 28 Pers. **u.v.m.**

Preise pro Person in Euro
2-Bett-Kabine, innen: ab 2.745,–*
2-Bett-Kabine, außen: ab 4.075,–*

Reisetermin (12 Tage)
10.07.2027 – 21.07.2027
* Inklusive Frühbucherrabatt von 304 € p. P. bei Buchung bis 30.11.26.

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Erleben Sie eine unvergessliche Kreuzfahrt zur Adventszeit auf der Themse in Richtung London! Ein unvergesslicher Gänsehautmoment erwartet Sie bei der Fahrt unter der beeindruckenden Tower Bridge – ein Augenblick voller Zauber.

Inklusive
Busan-/-rückreise zum/vom Schiff nach/ab Hamburg / Kreuzfahrt Hamburg - London - Antwerpen - Hamburg / 6 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Hamburg“ (Kabine je nach gebuchter Kategorie) / 50 € Bordguthaben p. P. für PTI-Gäste

Eingeschlossene Highlights
2x Kapitänsdinner / Veranstaltungen an Bord / Lektorate über Ihre Reiseziele / Gepäckservice bei Ein- und Ausschiffung / Concierge Service an Bord / sämtliche Hafen- und Passagiergebühren / Plantours-Reiseleitung an Bord / PTI-Reisebegleitung ab 28 Pers. **u.v.m.**

Preise pro Person in Euro
2-Bett-Kabine, innen: ab 1.130,–*
2-Bett-Kabine, außen: ab 1.700,–*

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Reisetermin (7 Tage)
01.12.2027 – 07.12.2027
* Inklusive Frühbucherrabatt von 124 € p. P. bei Buchung bis 30.11.26.

Kreuzfahrtwelten

Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
maz.pti.de

Märkische Allgemeine MAZ

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Wenn Du wandern, Radfahren und Kultur magst u. eine feste Partnerin suchst, kannst Du dich bei mir melden. 55 J./165 cm. ✉ myanne31@gmx.de

Hallo Bernd (70/176/80), NR, Witwer, Polizist, Wo.Spiegel 4.4.2026. Würde Dich gerne ohne Agentur kennenlernen. Chiffre: 2026-1, Reisebüro Relax, Grünstr. 21, 16928 Pritzwalk

ER SUCHT SIE

M., 71/1,78, ortsgeb., EFH, suche Frau, NR, Raum WK/OPR, Interesse für Haus und Garten. ☎ 03394/4059423

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg, Karina (35), sexy Blondine, top Service, ☎ 0152-36343362, ladies.de, rotlicht.de

MARKTPLATZ

DIENSTLEISTUNGEN

Entrümplung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ 01520/2194939

Dachrinnenenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/ m², Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

TIERMARKT

Verk. Deutsche Schäferhund Welpen, DDR-Linie (gerader Rücken). Abgabe ab 23.05.26 ☎ 0174/1805978

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Entrümpelung sofort!!!
Wohnung, Boden, Keller, Garten
Flohmarktladen Wittenberge, Bahnstr. 12
Neue Nummer!
Tel.: 0152/38 46 81 26

VERSCHIEDENES

Verkaufe 80 Stk. Porotronen Zwischenwandsteine 490,5 x 11,5 x 24,8. 0,95 Cent/Stein; Kalksandsteine 50 Stk. 4 DF, 24,5 x 11,5 x 24,5. 1,00€/ Stein. Raum OPR. Bitte melden unter ☎ 0177/4839008

Rebhuhnfarbige Bruteier
Rebhuhnfarbige (Hühner-) Bruteier zu verkaufen 2,- € / Stück
Privat ☎ 03322/8433145

Suche Simson Schwalbe KR 51 Tel: 0174/7519193

Spargel
aus Zaatzke
- Anbau ohne Folie -
ab Montag, den 04.05.26
verkaufen wir unseren Spargel
in Wittstock an der BHG
und
in Zaatzke am Spargelhaus
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Agrargenossenschaft Blesendorf-Zaatzke eG

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876/30 11 47 (auch amWochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles anbieten. Gute Bezahlung. ☎ 0177/500670

Suche DDR MOPED MOTORRAD auch Teile 01721015674

Autohandel S & S kauft
ständig **Kfz - fast aller Art -**
auch für **Export,**
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

IHRE ANZEIGE?
...IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!
0331 / 28 40 404

PURES GLÜCK
VERSCHENKEN?
...mit unseren Familienanzeigen.

Grüßen Sie einen lieben Menschen, gratulieren Sie zu einem Jubiläum oder bedanken Sie sich einfach einmal. Wir beraten Sie gern.

► **Mit einer Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten –** in Farbe oder schwarz/weiß, mit Foto oder Grafik, im Rahmen Ihrer Wahl und vieles mehr. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL-GRUSSANZEIGEN



Für Ihn

Suche einen lieben Mann bis 88 Jahre! Mein Name ist Elke, 79/160, Physiotherapeutin, keine Reisetante, bin eine bescheidene und fürsorgliche Witwe mit einer sehr schönen weiblichen, schlanken Figur und mit einem liebevollen Herz. Gerne möchte ich einen lieben Mann umsorgen, für den Treue, Vertrauen und Ehrlichkeit keine leeren Worte sind. Ich verkaufe gerade mein EFH und bin umzugsbereit. Zu zweit ist doch alles viel schöner. Ich stelle keine Ansprüche. Mein Problem ist nur die Einsamkeit. Ich sehr gut aus, fahre gern mit meinem kleinen Auto, mag ein gemütliches zu Hause, Musik, Gartenarbeit. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Fürsorgliche Altenpflegerin, Vicky, 35 J., schöne frauliche Figur, zärtlich, treu, hübsch, habe die Hoffnung trotzdem fast aufgegeben. Erst bin ich heiß umworben und wenn die Sprache auf meinen Schichtdienst kommt, ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben, einfachen Mann geben, den meine Arbeitszeit nicht stört. Da ich nicht zwingend ortsgebunden bin, könnte ich bei Wunsch auch zu Dir ziehen. Bitte sei so lieb und ruf an über **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Nicole, 43/163/62, Frisörin, blondes Haar, wunderhübsch, schlank, attraktiv und gepflegt, vielleicht etwas zu vollbusig, häuslich und kinderlieb, ist nach einer großen Enttäuschung wieder ganz allein. „Ich wünsche mir nur einen lieben und treuen Partner, am liebsten für immer. Ich bin kompromissbereit und könnte Dich in all Deinen Wünschen und Zielen unterstützen. Glaube mir, ich bin treu und bestimmt eine Frau, um die Dich viele beneiden werden. Ruf bitte an!" **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Suche festen Partner! Bin Gabriele, Ende 60, verwitwet, noch fit und habe das allein sein satt, im Alter weiß man was man will, deshalb suche ich nach langer schwerer Zeit wieder einen festen Partner an meiner Seite. Ich bin keine Modepuppe, bin aufgeschlossen, häuslich, spontan, humorvoll und bodenständig. Liebe die Natur, das Reisen, Lesen, Wandern und bin für Neues offen. Von dir erwarte ich ähnliche Interessen. Aber jeder sollte auch seinen eigenen Freiraum haben. Habe ich dein Interesse geweckt, dann melde dich bitte. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich, Karina, 57 Jahre, Krankenschwester, bin eine sehr einsame Witwe, noch sehr hübsch, mit zierlich schlanker, vollbusiger Figur, habe leider keine eigenen Kinder, bin eine sichere Autofahrerin und würde auch umziehen. Ich sehne mich so sehr nach Zweisamkeit, mag Gartenarbeit, koche sehr gut und bin sehr lieb. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Attraktive Ärztin. 49 Jahre, topchic, mit einem Hauch von Erotik, wünscht sich einen liebenswerten Partner, um noch einmal glücklich zu werden. Möchte nicht im Internet suchen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Kein Mann will mich, weil ich arbeitslos bin. Ich bin Eva, Anfang 60, verw. und hatte meine Arbeit aufgegeben, um meinen Mann zu Hause zu pflegen. Ich bin ein häuslicher Typ und leider völlig allein, obwohl ich oft Partnerschaftsanzeigen aufgebe. Es liegt nicht daran, dass ich unattraktiv bin, sondern dass ich keinen Job habe. Sobald ein Mann davon hört, läuft er weg. Dabei bin ich sehr anschmiegsam u. würde für einen Partner alles tun. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Birgit, eine sympathische Witwe, 71 Jahre, eine gutaussehende Frau mit Herz und Humor, ausgezeichnete Köchin, häuslich, finanziell versorgt und suche einen lieben Mann bis 77 Jahre, den ich liebevoll umsorgen darf. Ich bin mobil, liebe die Natur und alles Schöne. Eine dauerhafte Freundschaft würde unser Leben bereichern. Bitte ruf an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

An einen älteren Herrn! Elke, Mitte 60, Witwe, Lehrerin im Ruhestand, ich bin immer bodenständig geblieben und suche einen lieben Mann, der auch nicht mehr allein sein möchte, Sie können gerne älter sein. Ich liebe Gartenarbeit, rätsel gern, bin eine gute Hausfrau, mag Musik, bin gesund und sexuell auch noch recht aufgeschlossen. Mir ist es egal, ob Sie schlank oder kräftig sind, selbst eine kleine Behinderung würde mich nicht stören, nur sollten Sie es wirklich ehrlich meinen. Habe eine schöne schlanke Figur und würde so gern wieder für einen lieben Mann da sein und ihn liebevoll umsorgen. Leider hat sich niemand auf meine erste Anzeige gemeldet. Wenn es doch noch einen netten Mann gibt, der mit mir glücklich werden möchte? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Die Zeit vergeht so schnell! Eveline, 67 J., verw., nicht ortsgeb., gut versorgt, eine hübsche Frau, die noch nicht ganz zum alten Eisen gehört, mit schöner Figur u. längerem Haar. Sie ist anpassungsfähig u. hilfsbereit, humorvoll, fährt gern Auto, mag alles, nur keinen Streit. Sie könnte für den Richtigen auch umziehen und hofft, dass sich ein ehrlicher Mann meldet, um das Leben gemeinsam zu genießen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Bildhübsche Angestellte, Sandra, 45 J./158 cm, eine natürliche und bescheidene Frau mit fraulicher Figur, umgänglich, anpassungsfähig und warmherzig. Ich bin eine tolle Köchin und gute Hausfrau. Ich bin absolut ehrlich und zuverlässig, ich kann Dich genauso zum Lachen bringen wie zärtlich umsorgen. Ich bin finanziell und örtlich unabhängig. Ich habe ein Auto und könnte Dich spontan besuchen, wenn Du magst! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Katja, Mitte 40, Bilanzbuchhalterin, eine mädchenhafte junge Frau, mit br. Haaren, fraulich schlanker Figur, attr., feminin und temperamentvoll, hat verrückte Ideen, kocht gern, mag Natur, Fahrrad fahren, Tiere u. liebt alles Schöne. Sie sucht e. fröhlichen, niveauvollen Mann. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Anja, 53 Jahre, dunkelblonde Haare, mit eigenem Auto flexibel, naturverbunden, einfach, genügsam, tierlieb, eine schlanke, hübsche, angenehme Frau, hilfsbereit und häuslich, hat jetzt den Mut für einen Neuanfang und Veränderung. „Ich suche einen Partner passenden Alters. Du musst kein Supermann sein, aber treu sein, Charakter und Gefühl haben." **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Zusammen ist man weniger allein! Stimmt oder? Wenn Du, männlich, passenden Alters bist, gerne wieder eine Gesprächspartnerin suchst, kleinere Aktivitäten magst, unternehmungslustig bist und nicht nur auf der faulen Haut liegst, dann lerne mich kennen. Bin eine rüstige Rentnerin, 72 Jahre, niveauvoll, attraktiv, die ebenso etwas von guter Hausmannskost versteht und die Gesellschaft eines netten Herrn sucht. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Für Sie

Stephan, 29/185, ein ausgegl. und gepflegter junger Mann mit gemütlicher Wohnung. Von Beruf bin ich Koch – gutes Essen ist also garantiert! Ich bin handwerklich begabt, häuslich, kinderlieb und trotzdem gern unterwegs, wenn sich etwas Schönes ergibt. Ein Freund meinte - „Probiere es doch einfach mal auf diesem Weg." Gesagt, getan – vielleicht führt dieser kleine Versuch ja zu einer großen Begegnung. Ich wünsche mir eine freundliche, ehrliche und einfühlsame Frau, die gute Gespräche mag, gern etwas unternimmt, kinderlieb ist und ähnliche Interessen hat. Zusammen lachen, reden, kochen oder einfach das Leben genießen, das wäre schön. Wenn du dich angesprochen fühlst? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Immer noch dynamisch und schlank, Gunnar, 62/185, verwitwet, selbständiger Handwerksmeister, gut situiert, warmherzig, tierlieb, Hobbykoch. Wo bist Du? Ich möchte wieder lachen, sehne mich nach unternehmungslustiger Frau mit Herz und Gefühl. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Als 80jähriger Witwer, Gottfried, ehemaliger Dipl. Ing., NR, NT, noch leidenschaftlicher Autofahrer, bin ich Ihnen vielleicht etwas zu alt – das täuscht aber auf die Ferne! Ich bin aktiv, rüstig, junggeblieben, durch meine sehr gute Rente gut versorgt, könnte mir ein schönes Leben gönnen. Aber es macht wenig Spaß so allein. Welche liebenswerte, natürliche Frau, gern auch älter, denkt auch so und könnte ihre Freizeit gemeinsam mit mir in fester Freundschaft genießen? Ich suche aber vorerst nur eine Partnerschaft für schöne Unternehmungen und kein gemeinsames Wohnen. Wenn auch Sie Ihren Lebensabend noch sinnvoll gestalten wollen, rufen Sie bitte an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Mario, 41/185, ein blendend aussehender Mann, mit dunkelblondem Haar und liebevollen zärtlichen Augen. Oft treffen ihn bewundernde Blicke vom weiblichen Geschlecht. Aber er achtet nicht darauf, denn in seiner letzten Partnerschaft wurde er sehr enttäuscht. Liebe, Treue und Vertrauen sind für ihn die wichtigsten Voraussetzungen für eine neue Liebe und er hofft, auf diesem Wege die Richtige zu finden. „Ich suche eine junge Frau (gern auch mit Kind), die ich verwöhnen kann, die zu mir steht, mich auch mal zärtlich in die Arme nimmt. Ich träume von einem unendlich glücklichen Leben mit ihr, gemeinsamen Unternehmungen und einer sinnvollen Freizeitgestaltung. Rufe an! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Michael, 44 J. - Mancher Tag ist so dunkel und trübe allein. Zu zweit wäre alles leichter. Mir liegt nichts an einer oberflächlichen Bekanntschaft, ich bin es leid, in Discos nach einer Partnerin zu suchen. Ich würde mir Zeit für Dich lassen, Dir zuhören, für Dich da sein. Alltagsprobleme und Sorgen werden klein sein, wenn wir sie zusammen meistern. Nur etwas Verständnis solltest Du aufbringen und etwas Mut, zum Telefon oder Stift zu greifen, um dem Zufall etwas nachzuhelfen. Oder willst Du noch länger warten? Melde Dich bitte über **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Andreas, Ende 40/182, Techniker und Offizier bei der Bundeswehr, sportlich, gutaussehend, mag Musik, Reisen, Natur und ist kinderlieb. Ich glaube noch an die Liebe! Charakter ist mir wichtiger als Äußerlichkeiten. Deshalb suche ich eine liebe natürliche Frau bis Anfang 50 und hoffe das Du Dich meldest. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

„Auch Du bist nicht allein, denn da wird einer sein, der längst schon auf Dich wartet, um nur bei Dir zu sein - da bin ich vielleicht der Richtige?" Thomas, 57/182, großer, schlanker, sehr sympathischer, attraktiver Witwer, hat nach einem Jahr Trauerzeit wieder Mut zur Zärtlichkeit. Er ist ein angenehmer, unkomplizierter, zuverlässiger, gepflegter und modischer Mann. Möchte sich mit der passenden Partnerin wieder aufs Leben freuen und mit ihr durch die Probleme dieser Zeit gemeinsam gehen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Betriebswirt im wohlverdienten Ruhestand, 75 Jahre, NR/NT, ohne Anhang und Verpflichtung, möchte die verbleibende Zeit nicht allein verbringen, jedoch nicht täglich aufeinander hocken, ungezwungen Ausflüge in der Natur, Theater und Konzertbesuche, erträgliche Reisen uvm., liebe das Autofahren. Natürlich ist meine Schulter zum Anlehnen da, bin handwerklich begabt und bereit Ihnen zu Hause in Hof und Garten zu helfen. Lege aber Wert auf getrennte Wohnungen. Rufen Sie für mich an. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Es muss doch mal klappen mit dem Glück! Bernd, 68 Jahre, selbstständiger Handwerker in Rente, leider viel zu früh verwitwet, möchte noch einmal eine nette Dame oder liebe Freundin kennenlernen. Er mag Reisen, gern auch mit dem Wohnmobil, liebt kulturelle Veranstaltungen, mag Tanzen, hat einen PKW, ist verträglich, sympathisch und unternehmungslustig. Schreiben kann man viel, aber ob das stimmt, weiß man nicht, deswegen ist es gut sich gegenseitig bei einer Tasse Kaffee oder Tee kennenzulernen. Gern möchte Bernd Sie dazu einladen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Eckard, 73 Jahre, habe meine Frau vor 5 Jahren an einer tückischen Krankheit verloren und bin jetzt Witwer. Bis vor 2 Jahren war ich selbständiger Unternehmer und bin gerade dabei alles zu verkaufen. Um der Einsamkeit zu entfliehen, war ich über Ostern mit Freunden verreist. Sie haben es gut gemeint, aber ich fühlte mich meistens wie das „5. Rad am Wagen". Um das zu ändern, habe ich mich nun mit großem Herzklopfen dazu entschlossen mit Hilfe einer Kontaktanzeige eine nette Frau, gern auch älter, für die gemeinsame Freizeitgestaltung zu finden. Wir könnten Ausfahrten mit meinem PKW unternehmen, eine schöne Reise planen, ein Konzert besuchen oder auch nur gemeinsam essen gehen. Ich bin jünger aussehend, gepflegt und natürlich. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Liebe unbekannte Frau! Ob ich Sie bitten darf, sich einmal mit mir zu treffen? Ich heiße Ralf, bin verwitwet, Ende 50/185 und bin ein angesehener erfolgreicher Unternehmer, gepflegt, anständig und ehrlich, liebe Musik, Spaziergänge, reise und tanze gern und suche keine Versorgung, sondern eine nette Frau, die Verständnis für meine Arbeit hat. Wer braucht mich? Eigener Pkw ist vorhanden. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Frank, 66/178, verw., Rentner, reise- u. unternehmungsl., finanziell abgesichert, gehe gern aus, schätze aber auch gemütliche Stunden zu Hause, bin naturverbunden, tierlieb und suche eine liebe Frau. Füreinander da sein ist der Wert, nach dem ich mich sehne, würde auch zur Partnerin zu ziehen oder getrennt wohnen – egal – wichtig ist nur, dass Du Dich meldest. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Attraktiver Mann, 54/185, der männliche Typ, einfach und unkompliziert, schlank, breite Schultern zum Anlehnen, gepflegtes Äußeres, kann zuhören, offen und ehrlich, nimmt Dich ernst, kann herzlich lachen, sucht zärtliche Frau, die die Liebe vermisst und einen Neuanfang wagt. „Das Bett neben mir ist leer und wenn ich wach werde, fühle ich mich einsam." **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Jetzt Ihre Klasse für das MAZ-Medienprojekt anmelden!

Das kostenlose digitale Schulprojekt
für die **Klassen 7 bis 12.**

- **3 Monate** Zugang zu MAZ E-Paper und MAZ+
- **Unterrichtsmaterialien** inklusive Arbeitsbögen
- **Medienkompetenz** realitätsnah und abwechslungsreich vermitteln
- **flexibler Start:** immer zum Monatsbeginn möglich



3 Monate Digitalzugang und Unterrichtsmaterialien

Hier anmelden:
abo.maz-online.de/schule

Märkische Allgemeine MAZ

ukrb

NIMM PLATZ



ukrb Universitätsklinikum Ruppin-Brandenburg.

Spitzenmedizin braucht Spitzenmenschen

www.ukrb.de

Universitätsklinikum Ruppin-Brandenburg ■ Fehrbelliner Str. 38, 16816 Neuruppin